



Mitteilungen

Ehrungen



Erwin Briesemeister – 65 Jahre

Erwin Briesemeister wurde am 23. Dezember 1934 in Reetz/Neumark geboren. Aus einer Handwerksfamilie stammend, begann er nach Abschluß der 8. Klasse der Grundschule eine Lehre als Modellschlosser in Magdeburg. Er arbeitete bis zum Rentenalter in einem Gießereibetrieb als Reparaturschlosser.

Mit 29 Jahren begann sich Erwin Briesemeister für den Naturschutz, insbesondere für die Ornithologie zu interessieren. Davor galt sein Interesse der Fotografie und dem Radwandern. Gerade in dieser Zeit begegnete er seinem ornithologischen Lehrmeister, dem damaligen Arbeitskollegen Ger-

hard GRUHL. Gemeinsame Radwanderungen und Ausflüge mit dem Ruderboot, verbunden mit ornithologischen Exkursionen, haben bei Erwin Briesemeister schnell das Interesse für die Natur geweckt. Seit 1966 ist der Jubilar als ehrenamtlicher Naturschutzhelfer in Magdeburg tätig und bereichert die Zusammenkünfte der Naturschutzhelfergruppe. Hier ist er jederzeit bereit, sein umfangreiches Fachwissen und seine Fähigkeit im Umgang mit Menschen in überzeugender Weise für die Durchsetzung von Belangen des Naturschutzes einzusetzen.

Bald genügte Erwin Briesemeister das bloße Betrachten der Natur und insbesondere der Vogelwelt nicht mehr. Nachdem sein Interesse geweckt war, fand er schnell den Weg zur gemeinsamen Arbeit in der Fachgruppe Ornithologie in Magdeburg, in der er seit 1965 zu den aktivsten Mitgliedern zählt. Er führte gezielt Beobachtungen durch, zeichnete deren Ergebnisse auf und erkannte Zusammenhänge im Vorkommen und der Brutbiologie der einzelnen Vogelarten. Seit Ende der 1970er Jahre verwaltet Erwin Briesemeister die Beobachtungskartei des Arbeitskreises bzw. der Fachgruppe Magdeburg, wobei seine eigenen, exakten Aufzeichnungen einen wesentlichen Teil dieser umfangreichen Sammlung ausmachen. Es entstanden mehr als 20 Veröffentlichungen. Besonders hervorzuheben ist seine Mitautorenschaft an den dreiteiligen Avifaunistischen Übersichten für das Gebiet des Ornithologischen Arbeitskreises Mittelelbe-Börde. Weitere publizistischen Arbeiten in verschiedenen Fachzeit-

schriften beinhalten zusammenfassende Ergebnisse zum Vorkommen von Kiebitz, Turmfalke, Mehlschwalbe und Blesshuhn. In seinen Veröffentlichungen ging es auch um Nachweise bestimmter Vogelarten im Raum Magdeburg, so um das Auftreten der Weißflügelseeschwalbe am Zuwachs oder zum Nachweis von Purpurreiher, Silberreiher, Austernfischer, Schwarzflügelbrachschwalbe und Spornammer. Weitere Themen waren der erste Brutnachweis des Schwarzkehlchens im Stadtgebiet, die Alte Elbe als Brut- und Aufzuchthabitat für Brandgänse, die Tannenhäherinvasion im Jahr 1968 oder die Erfassung von Elstern in verschiedenen Zeitepochen. Die Ergebnisse einer 25jährigen Brutkastenkontrolle bei Randau wurden im Jahr 1995 veröffentlicht.

Die Naturschutzbehörden, aber auch Planungsbüros konnten auf die exakten Aufzeichnungen Er-

win Briesemeisters aus den letzten Jahrzehnten zurückgreifen. So wurde der Landschaftsrahmenplan der Stadt Magdeburg, ein Planwerk zum gegenwärtigen und zukünftigen Zustand von Natur und Landschaft, durch das Fachwissen des Jubilars mitgeprägt.

Wir gratulieren Erwin Briesemeister zum 65. Geburtstag und wünschen ihm für alle seine Vorhaben viel Gesundheit und Schaffenskraft, so dass er seine Erfahrungen noch lange für den Naturschutz in der Region zur Verfügung stellen kann.

Werner Woborzil
Untere Naturschutzbehörde
Landeshauptstadt Magdeburg

Informationen

Im Jahr 1998 im Land Sachsen-Anhalt endgültig unter Schutz gestellte Naturschutzgebiete

Die nachfolgend aufgeführten Naturschutzgebiete (NSG) wurden im Buch „Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts /hrsg. vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. – Jena; Stuttgart; Lübeck u.a.: G. Fischer Verl., 1997“ bereits als einstweilig sichergestellte NSG beschrieben.

NSG Alte Elster und Rohrbornwiesen

Größe: 212,00 ha

Regierungsbezirk: Dessau

Landkreis: Wittenberg

Codierung: NSG0175D__

Verordnung: Verordnung vom 06.02.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Dessau. – Dessau 6(1998)3 v. 01.03.1998

NSG Asendorfer Kippe

Größe: 47,00 ha

Regierungsbezirk: Halle

Landkreise: Mansfelder Land, Saalkreis

Codierung: NSG0182H__

Verordnung: Verordnung vom 19.08.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Halle. – Halle 7(1998)11 v. 27.08.1998)

NSG Bachtäler des Lappwaldes

Größe: 590,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Ohrekreis

Codierung: NSG0158M__

Verordnung: Verordnung vom 02.02.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 7(1998)2 v. 16.02.1998

NSG Benitz

Größe: 100,00 ha

Regierungsbezirk: Magdeburg

Landkreis: Ohrekreis

Codierung: NSG0150M__

Verordnung: Verordnung vom 17.12.1998 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg. – Magdeburg 8(1999)1 v. 15.01.1999)